

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

An
Landesbetrieb für Straßen und Verkehr
Rheinland- Pfalz
Kastorhof 2

56068 Koblenz
vorab per Telefax Nr.: 0261-3029170

Einspruch gegen den geplanten Ausbau des Militärflugplatzes Ramstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon durch den jetzigen oft unerträglichen Flugverkehr, sind die nachstehend aufgezeigten Beeinträchtigungen auf mein Leben und meine Gesundheit zu befürchten. Wird der geplante Ausbau durchgeführt, werden sich die Belastungen und Gefahren nochmals erhöhen. Die bisher genannte Einspruchsfrist war viel zu kurz in Relation zum Ausmaß des Vorhabens. Desweiteren werden Verlegungen/ Erweiterungen der Flugrouten geplant, sodass ich / wir als **neu Betroffene** hinzukommen.

Deshalb erhebe ich E i n s p r u c h gegen die Errichtung einer Haupt-, Start- / Landebahn (neue Südbahn), den Ausbau der vorhandenen Start- und Landebahn (Nordbahn) und der damit verbundenen Vorfelderweiterungen etc. auf dem US-Militärflugplatz Ramstein.

Meine Gründe für den Einspruch:

Mit steigender Zahl der Flugbewegungen breitet sich ein immer dichter werdender Lärm- und Schadstoffepich über die Region Kaiserslautern und Umgebung aus. Nachweisbar führt Dauerlärm zu seelischen und körperlichen Veränderungen des Menschen. Konzentrationsstörungen, Immunschwäche, Herz- und Nervenleiden seien erwähnt. Kinder werden in ihrer Entwicklung beeinträchtigt. Die Rekonvaleszenz der Kranken wird nachweisbar verzögert oder verhindert. Öffentliche Einrichtungen, wie etwa das Krankenhaus KL, die Universität oder die FH, werden in ihrer Funktionalität und Attraktivität beeinträchtigt. Durch die geplante FAST- VERDOPPELUNG der Flugbewegungen wird sich der Schadstoffausstoß drastisch erhöhen. Bronchien- und Lungenerkrankungen, Krebs und Allergien werden zunehmen. Schon jetzt sind Schadstoffe in den Boden und das Grundwasser eingedrungen, was sich nach dem Ausbau noch verstärken wird. Durch die Erhöhung der Flugbewegungen über der dicht besiedelten Region Kaiserslautern und Umgebung wird die schon vorhandene Angst und Gefahr von Abstürzen über Wohngebieten verstärkt. Bereits heute ist der Fluglärm an vielen Orten unerträglich. Vielerorts besteht bereits erheblicher Lärm, wie etwa Verkehrslärm. Dieser wird in der Summation mit dem aktuellen Fluglärm und dem durch den Ausbau hinzukommenden Lärm die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Der Schadstoffausstoß und der Lärm, resultierend aus den Flugbewegungen, lassen vielerorts die Nutzung von Hausgärten und der landwirtschaftlichen Flächen nicht mehr zu. Dadurch hat sich die Wohn- und Lebensqualität in unserer Region Kaiserslautern drastisch verschlechtert. Immobilien haben beträchtlich an Wert verloren. Eine weitere Zunahme von Flugbewegungen wird diese negative Entwicklung noch weiter verstärken. Es werden Bürger aus dieser Region wegziehen. Dies kommt einer "Vertreibung" und " Enteignung "durch die Flugplatzbetreiber gleich.

Ich bin persönlich in folgender Hinsicht betroffen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....weiter ggf. auf Rückseite / Zusatzblättern!

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift